

Vereinsarbeit

Der Vorstand trifft sich in ungeraden Monaten am ersten Donnerstag um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen **Sitzung**. Der Treffpunkt ist durch die Presse oder im Schaukasten zu erfahren. In den geraden Monaten wird zu einem „**Stammtisch**“ am ersten Freitag um 19.30 eingeladen, der nicht zuletzt der Kommunikation und Information dienen soll. Treffpunkt: vor dem WirthsHaus, Marie-Juchacz-Str. 18

Ausblick für 2008

- Vortrag zum Thema Energiebezug
Welche Möglichkeiten gibt es bei Bezug von Strom und Gas und wofür sollte man achten.
Referent: Dipl.-Ing. Klaus Danner (registriert beim Bundesamt für Wirtschaft und beim Bund der Energieverbraucher)
- Hexenfeuer am 30. April
- Wanderung / Radtour
- Weinprobe
- Dreck-weg-Tag 03. Mai
- Familienzeltlager

Rundblick:

Im letzten Jahr wurden endlich die Erschließungsarbeiten „Am Ölkorbbberg“ unterhalb unseres Stadtteils abgeschlossen und die ersten Häuser entstanden. Wir gratulieren den Bauherrschaften und wünschen ihnen gutes Zusammenleben und ein schönes Miteinander mit denen aus dem „Beckerswäldchen/Am Ölkorbb“.

Natürlich sind alle unsere Nachbarn gern im Beckerswäldchen gesehen. Selbstverständlich kann jeder unserem Verein beitreten und sicher sein, dass wir uns auch nach Möglichkeit um ihre Angelegenheiten kümmern werden. Sicher haben wir manche Erfahrungen gemacht, die ihnen zu gute kommen könnten.

Für Anregungen und Kritik sind wir offen. „Neue“ haben einen anderen „Blickwinkel“ und sehen manches besser. Ohnehin wird der Weg „auf den Berg zur Sonne“ zum beliebten Spazierweg werden. Herzlich willkommen bei uns!

InfoBlatt 11/ Feb 08

der Interessengemeinschaft der Einwohnerschaft des Beckerswäldchen / Am Ölkorbb e.V.

**An alle Anwohner und Anwohnerinnen
des Neubaugebietes
Beckerswäldchen / Am Ölkorbb**



Viertelfest

Das Viertelfest unseres Stadtteils, das wir alle zwei Jahre feiern, war auch im letzten Jahr schön – besonders schön, weil alles zusammen stimmig war. Die Erfahrungen, der Einsatz und der Rückhalt des Festausschusses im Stadtteil haben das Fest zu dem werden lassen, was es war. Die organisatorischen Fäden liefen bei Ralf Wern zusammen. Er und ca. 100 Helfer im Hintergrund ermöglichten mit ihrem Einsatz vor Ort und ihren Spenden das Fest. Allen ein herzliches Dankeschön.



Die Musikanten, mit denen einst Bodo Scheidhauer musiziert hat, sorgten am Samstag für angenehme Stimmung und Tanzlaune. Besondere Höhepunkte werden in Erinnerung bleiben: Der Auftritt der interkulturellen Bauchtänzerinnen am Samstag und Sonntag erfreute und beeindruckte. Dass **Lena Loch** und **Larissa Janzen** viele Kinder und Jugendliche motivieren konnten, sich zusammenzufinden, zu trainieren und vor uns aufzutreten, bleibt unvergessen. Die heranwachsende Generation

lässt hoffen, dass untereinander Vorurteile und Berührungsängste auch bei den Eltern weiterhin abnehmen.

Durch den Einsatz von **Larissa Janzen** fanden sich Frauen bereit, verschiedene Köstlichkeiten nach Rezepten anderer Kulturkreise zuzubereiten und anzubieten. Sie waren sehr gefragt und nicht alle Wünsche konnten erfüllt werden.



Dieses Jahr hatten wir im Gegensatz zu vor zwei Jahren auch wieder Glück mit dem Wetter. Somit war dies eine rundum gelungene Veranstaltung, die schon im nächsten Jahr ihre Fortsetzung findet.

Jahreshauptversammlung 2007

Es erwies sich bereits vor zwei Jahren als gut, die Hauptversammlung mit dem Viertelfest zu verbinden. Der Weg nach Ixheim ins Tal ist für Mitglieder der IG ein zusätzliches Hindernis, sich an Wahlversammlungen zu beteiligen. Der bisherige Vorstand berichtete über die geleistete Arbeit. Nicht zu übersehen ist, dass wichtige Themen erfolgreich behandelt wurden. Der Verein als Sprachrohr der Anwohner bildet als Ansprechpartner für die Stadt, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger ein Gegenüber, das sich um die verschiedensten Angelegenheiten bemüht.

Mit den Abschlussarbeiten am Kolpingplatz war eine weitere Aufgabe der IG erreicht, an der sich der Vorstand beteiligte und wiederholt beim Stadtbauamt vorstellig wurde. Die vorerst übernommene Pflege der Anlagen nach der Bepflanzung wurde von nur wenigen erledigt, nicht ohne deren Frustration. Dennoch vielen dank für den Einsatz. Jetzt ist die Stadt für die Pflege zuständig, was aber nicht heißt, dass „in den Himmel wachsende Disteln“ von uns als Anwohnern nicht ausgestochen werden dürften.

Wir sollten aber nicht vergessen, dass durch uns gemeinsam viel erreicht wurde. **So brauchte die Endabrechnung der Erschließungsbeiträge vor zwei Jahren, die von der IG wiederholt angemahnt wurde, Rückzahlungen an alle Bauleute im Stadtteil.**

Aus unterschiedlichen Gründen kandidierten **Horst Rapior, Manfred Kipper und Judith Eisenbart** nach langjährigem Engagement nicht mehr für den Vorstand der IG. Auch **Alexander Holzer** stand nicht mehr zur Verfügung. Nicht nur die IG dankt ihnen für ihren Einsatz, der mit viel Zeit und auch privaten Kosten verbunden war. Sie sicherten zu, geknüpfte Verbindungen und Erfahrungen weiterhin unserer IG zur Verfügung zu stellen. Auch dafür sei ihnen Dank, denn eine gewisse Kontinuität in der Arbeit ist dieser dienlich. Dankbar sind wir, dass Manuela Glutting, Anita Schmitt-Wegner, Akif Riza-Oglu und Paul Gerhard Wirth für den Vereinsvorstand kandidierten und gewählt wurden.

Der neue Vorstand der IG: **Vereinssprecher:** Thomas Will, Paul Gerhard Wirth, Klaus Danner **Beisitzerinnen/Beisitzer:** Manuela Glutting, Anita Schmitt-Wegner und Akif Riza-Oglu **Kassenwart:** Bodo Scheidhauer **Schriftführer:** Steffen Spies **Pressewart:** Egbert Stocker
Die Adressen des Vorstandes sind aus der Fußzeile zu entnehmen.



Hintere Reihe v.l.n.r.: Akif Riza-Oglu, Manuela Glutting, Egbert Stocker, Anita Schmitt-Wegner, Steffen Spies, Bodo Scheidhauer; Vordere Reihe v.l.n.r.: Thomas Will, Klaus Danner, Paul Gerhard Wirth

Dreck-weg-Tag 2007

Auf Initiative unseres Mitglieds Mark Sanders wurde vor Jahren der erste „Dreck-weg-Tag“ durchgeführt.



Inzwischen macht sich eine Schar Kinder mit einigen Erwachsenen auf den Weg, um Dreck aufzuräumen, den sie nicht verursacht haben. Dieses Mal wurde erfreulicherweise weniger Müll aufgesammelt!

Natürlich hat „niemand“ von uns unseren Stadtteil verunreinigt! Immer sind es die anderen, meistens sind es natürlich die Fremden. Keinem würde „eine Zacke aus der Krone brechen“, wenn er ein Stück Papier, eine Flasche usw. aufheben und in seine Mülltonne mitnehmen würde. Die pädagogische Wirkung auf andere könnte zur Nachahmung anregen.

Damit wäre ein weiterer „Dreck-weg-Tag“ nicht überflüssig, denn die Leute, die „alles unter sich machen“, werden nicht aussterben. Es könnte für uns zur Regel werden, dass wir die Welt besser verlassen als wir sie vorfinden.

Die IG Beckerswäldchen hat den fleißigen Helferinnen und Helfern wie jedes Jahr ein Mittagessen und Getränke als Dankeschön spendiert.

Nächster Termin für alle zum Mitmachen 03. Mai 10:00 Uhr, Kollpingplatz !

Bolzplatz

Der Bolzplatz an der Helene-Lange-Straße Richtung Wattweilerstraße darf leider nicht mit einem Ballfangzaun umgeben werden, aber das macht ihn nicht weniger attraktiv. Wir sind froh und dankbar, dass auf Initiative der IG Beckerswäldchen dieser Platz geschaffen werden konnte. Eine Gruppe von Eltern hat freundlicherweise die „Patenschaft“ über den Platz übernommen und sieht von Zeit zu Zeit nach dem Rechten. **Herr Rothhaar** hat bisher mehrfach den Rasen gemäht und die Jugendlichen sorgen natürlich nicht nur am „Dreckwegtag“ für Ordnung.

Viel Freude auf dem Platz wünschen wir unseren Kindern und Jugendlichen! Ob es noch zu einer verspäteten „Einweihungsparty“ mit Fußballgrößen aus unserem Stadtteil kommt, bleibt noch offen.

Hexenfeuer

Am 30. April trafen und **treffen sich** auf der Höhe oberhalb vom Beckerswäldchen Kinder und Erwachsene zum von Manfred Kipper erstmals angeregten und mittlerweile traditionellen Hexenbrennen. In den letzten beiden Jahren besorgte **Andreas Trenz** das notwendige Holz. Die Getränke brachte jeder selbst mit oder es wurden „Lagerbestände“ der Skifahrer bereitgestellt. Der Blick auf Zweibrücken über oder durch das Feuer hat etwas Romantisches. So wurden auch neue Mitbewohner und Gäste angelockt oder mitgebracht. Nähe wurde gesucht und Gespräche geführt. Natürlich interessieren sich die Kinder insbesondere für das Spiel mit dem Feuer. Wen fasziniert das nicht, wenn die Funken ihre Spielchen treiben?

Es ist der IG Beckerswäldchen besonders wichtig, den „Hexenplatz“ besser zu verlassen, als wir ihn vorgefunden haben. Nach der „Hexennacht“ ist die Säuberung immer etwas umfangreicher. Maiwandersleute freuen sich u.a. über diese Aktion.

Sommerlager in Dietrichingen

Der Gedanke, mit den Kindern des Beckerswäldchen etwas zu unternehmen, wurde bereits mehrmals im Jugendcamp in Dietrichingen realisiert. An Interessierten fehlte es nicht. Im Jahr 2007 waren es Kinder, die mit **Steffi Salzmann, Jan Janzen und Bernhard End** ihre Zelte aufschlugen, das

„Nachtlager“ vorbereiteten, in die Nacht wanderten und am Lagerfeuer saßen, grillten und kaum ruhten – so viel gab es zu erleben.

Fast wäre die Aktion buchstäblich ins Wasser gefallen, aber der „Wasserfall“ blieb aus. Es konnte alles wie geplant durchgeführt werden. Spaß und Stress gab es genug.

Dieses Jahr – so die Organisatoren – soll das Sommerlager als „Familienlager“ stattfinden. Es sind die Eltern mit ihren Kindern aus dem Beckerswäldchen eingeladen, die aber Kinder anderer Familien aus unserem Stadtteil mitnehmen können, wenn deren Eltern verhindert sind.

Die IG Beckerswäldchen und das Jugendamt Zweibrücken bezuschussen diese Unternehmung.



Schaukasten der IG Beckerswäldchen

Für alle, die es noch nicht wissen:

An der Gartenmauer der Familie Janzen, Wichernstraße 19, steht der Schaukasten der IG Beckerswäldchen. Er ist nicht immer auf dem neusten Stand, man möge das nachsehen, aber er darf gelegentlich nach Rücksprache mit Vorstandsmitgliedern auch für private Anliegen mitbenutzt werden. Schlüssel haben Bodo Scheidhauer in der Wichernstraße 17 und Familie Janzen.

Anschrift:

IG Beckerswäldchen e.V.
Otilie-Baader-Str. 4
66482 Zweibrücken

Bankverbindung

Vorstandssprecher:

Thomas Will, Wichernstr. 18 (44 044)
Paul-Gerhard Wirth, Marie-Juchacz-Str. 18 (7 23 55)
Klaus Danner, Otilie-Baaderr-Str. 12 (90 65 56)
Raiffeisenbank Südwestpfalz BLZ:542 617 00

13 - 15 Uhr Ruhezeit

Am Kolpingplatz ist auf den Tafeln vermerkt, dass von 13 – 15 Uhr allgemeine Ruhezeit ist. Das gilt nicht nur für den Kolpingplatz/Spielplatz, sondern generell. Aus Rücksicht auf die Ruhenden, sollten lautstarke Arbeiten unterlassen werden. Solange wir ein „Baugebiet“ waren, konnten Firmen nicht auf die Ruhezeit achten. Inzwischen können wir es uns leisten, auf diese Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen. Mit etwas gutem Willen, lässt sich notwendige Arbeit in der Regel so organisieren, dass man anderen nicht zur Last wird.

Insbesondere sei darauf hingewiesen, dass das Einwerfen von Flaschen und Gläsern in die Glascontainer am Sonntag und nachts mit Rücksicht auf die Nachbarn zu unterlassen ist.

Skatabende im Beckerswäldchen

Thomas Beutler lud erstmals zum Skatspielen zu sich ein und es kamen genügend Männer. Der Spaß am Spiel, aber auch am Zusammensein war groß und das Interesse am Dabeisein wuchs.

Andere Männer luden zu sich nach Hause ein. Nicht immer konnten alle anwesend sein, aber weitere bekundeten ihr Interesse und kamen. **Carola Biehl** setzte sich vehement für die „Aufnahme“ von Frauen in den Kreis der Skatspielenden ein. Sie und Bärbel Renk waren die beiden ersten Frauen im Männerkreis.

Fast jeden Monat traf frau/man sich. Für Essen und Trinken sorgten jedes Mal die Gastgebernden vorzüglich. Genügend Platz wurde immer bereitgestellt, obgleich der Kreis ständig wuchs. Mit 12-15 Gästen war in der Regel zu rechnen.

Inzwischen gab es Veränderungen verschiedenster Art. In unregelmäßigen Abständen wird zum Skatspiel eingeladen und der Kreis ist überschaubar, der sich hin und wieder trifft.

Interessierte wenden sich bitte an den Vorstand.

Beisitzer:

Manuela Glutting, Tel. 47 22 07
Akif Riza-Oglou, Tel. 4 07 54
Anita Schmitt, Tel. 7 79 23
Konto: 6 46 17 94

Schriftführer: Steffen Spies, Tel. 20 92 86

Pressewart: Egbert Stocker, Tel. 18985

Kassenwart: Bodo Scheidhauer, Tel 904602

Internet: <http://www.beckerswaeldchen.de>

E-mail: info@beckerswaeldchen.de